



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

www.mueller-schwefe.de

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

www.dgschmerzmedizin.de

Ansprechpartnerin: Elfriede Andonovic

Regionales Schmerzzentrum DGS – Göppingen

Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 9764-76

Dienstag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail: info@schmerztag.org

Gebühren: Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Fortbildungspunkte: Von der Landesärztekammer Baden-

Württemberg werden Fortbildungspunkte anerkannt:

09.10.2026 - 5 Fortbildungspunkte - Kategorie A

10.10.2026 - 8 Fortbildungspunkte - Kategorie A

Kreditstunden: Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien der DGS wird die Veranstaltung wie folgt bewertet:

09.10.2026 - 5 Kreditstunden

10.10.2026 - 8 Kreditstunden

Informationen & Anmeldungen: www.schmerztag.org

Änderungen vorbehalten!

Unsere Partner

- Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.
- Deutsche Schmerzliga e. V.
- Deutsche Gesellschaft für schmerz- und palliativmedizinische Fortbildung mbH
- Gesamtdeutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e. V.
- Hospiz im Landkreis Göppingen e. V.
- Verband Deutscher Ärzte für Algesiologie – Berufsverband Deutscher Schmerztherapeuten e. V.



UNTERSTÜTZER REFERENTINNEN/ REFERENTEN

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern

- Aristo Pharma GmbH, Berlin
- AURIOMED GmbH, Wien
- Avextra Pharma GmbH, Berlin
- Besins Healthcare Germany GmbH, Berlin
- betapharm Arzneimittel GmbH, Augsburg
- Candoro ethics GmbH, Friedrichsdorf
- Canify AG, Leipheim
- Grüenthal GmbH, Aachen
- Lundbeck GmbH, Hamburg
- STADAPHARM GmbH, Bad Vilpel
- Teva GmbH, Ulm
- tic Medizintechnik GmbH & Co. KG, Dorsten
- Tilray Deutschland GmbH, Densborn
- Vayamed GmbH, Densborn
- Vertanical GmbH, Gräfelfing
- Viatris Germany GmbH, Bad Homburg i. d. Höhe

Referentinnen und Referenten

- Marta Alfia, Göppingen
- Dr. med. Anne Gastmeier, Kleinmachnow
- Professor Dr. med. Christian Maihöfner, MHBA, Fürth
- Dr. med. Silvia Maurer, Oberrotterbach
- Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- dr. med. Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
- PD Dr. med. habil. Michael A. Überall, Nürnberg
- Professor Dr. med. Stefan Wirz, Bad Honnef

Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise

Die Liste der Unterstützer ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geschlossen. Die Homepage www.schmerztag.org informiert vor der Veranstaltung über Unternehmen, die um Offenlegung ihrer Unterstützung gebeten haben.



29. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

09. & 10. Oktober 2026

Schmerzmedizin im Aufbruch
präziser – individueller - digitaler

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe

dr. med. Philipp Müller-Schwefe

Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen

Schillerplatz 8/1 | 73033 Göppingen

Neuer
Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

SPARKASSEN-FORUM

Kreissparkasse Göppingen

Marktstraße 2

73033 Göppingen

Eingang Ecke Bahnhofstraße/Freihofstraße

Mehr Informationen:
www.schmerztag.org





PALLIATIVMEDIZIN

Freitag, 09. Oktober 2026
SPARKASSEN-FORUM

HERAUSFORDERUNGEN IN DER LEBENSENDPHASE

- 14:00 **Einführung ins Seminar und Moderation**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
- 14:05-15:00 **Wie Nebenwirkungsmanagement über eine erfolgreiche Opiattherapie entscheidet – OIC mehr als nur Verstopfung**
Michael Überall, Nürnberg & Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
- 15:00-15:30 **Bewährte und neue Konzepte – stationäres Hospiz und das Angebot der teilstationären Versorgung im Tageshospiz in Geislingen**
Marta Alfia, Göppingen
- 15:30-16:00 Pause
- 16:00-16:45 **Was macht den Unterschied? Cannabinoide in der Palliativmedizin**
Anne Gastmeier, Kleinmachnow
- 16:45-17:15 **Endet Selbstbestimmung bei palliativer Sedierung – Umgang für Betroffene, Angehörige und Betreuende**
Silvia Maurer, Oberotterbach
- 17:15-17:45 **Selbstbestimmung am Lebensende: die einen müssen sterben, wollen aber weiterleben die anderen wollen sterben, müssen aber weiterleben. Was tun nach dem BVerfG-Urteil von 2020?**
Michael A. Überall, Nürnberg
- 17:45-18:15 **Abschließende Diskussion**

Für die Fortbildung werden bei der LÄK BaWü 5 Fortbildungspunkte (FP) der Kategorie A beantragt.



PLENARSITZUNG

Samstag, 10. Oktober 2026
SPARKASSEN-FORUM

SCHMERZMEDIZIN IM AUFBRUCH präziser – individueller - digitaler

- 08:45-09:00 **Schmerzmedizin in der Sackgasse?**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- 09:00-10:30 **Cannabinoide in der Schmerzmedizin: aktuelle Evidenz eröffnet neue Perspektiven**

Von der Hoffnung zur Evidenz: Cannabinoid- basierte Arzneimittel in der Schmerztherapie.
Michael A. Überall, Nürnberg
- Von der Studie zum Alltag: Was, wann, wie?**
Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
- GKV-Aus für Cannabis**
- 10:30-11:00 Pause
- 11:00-11:30 **Schmerzfrei aber antriebslos: beeinflussen Opiode und Ko-Analgetika die Sexualhormone?**
Stefan Wirz, Bad Honnef
- 11:30-12:30 **Moderne Migräneprophylaxe: Wie ärztliche Therapiefreiheit zur Optimal Control beiträgt.**
Michael Überall, Nürnberg & Philipp Müller-Schwefe, Göppingen
- 12:30-13:00 Pause
- 13:00-13:45 **Lokale Behandlung neuropathischer Schmerzen**
Christian Maihöfner, Fürth

Für die Fortbildung werden bei der LÄK BaWü 8 Fortbildungspunkte (FP) der Kategorie A beantragt.



PLENARSITZUNG

Samstag, 10. Oktober 2026
SPARKASSEN-FORUM

- 13:45-14:45 **PREFER – Wenn dieselbe Wirkung nicht immer zu gleichem Behandlungserfolg führt**

Teil 1: Real-World-Effektivität von retardiertem versus schnell freisetzendem Pregabalin
Michael A Überall, Nürnberg

Teil 2: Von der Evidenz zur Versorgung: Konsequenzen für die schmerzmedizinische Praxis
Philipp Müller-Schwefe, Göppingen

14:45-15:00 Pause

- 15:00-16:00 **Workshop:**
Auriculäre Vagusstimulation: Game changer oder new player?
NN

Abschließende Diskussion

Neue Ergebnisse der Schmerzforschung und der Versorgungsforschung sowie ihre Relevanz für die tägliche Arbeit stehen im Zentrum der 29. Südwestdeutschen Schmerztage – renommierte Forscher sowie Versorgerinnen und Versorger haben ihre Teilnahme zugesagt! Die Südwestdeutschen Schmerztage 2026 bieten die ideale Gelegenheit zum Austausch mit den Referentinnen und Referenten, den Kolleginnen und Kollegen und mit allen an der Schmerzmedizin Interessierten.

Transparenzkodex Transparenzvorgaben gemäß den Empfehlungen zur Ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer vom 24.04.2015: Transparenz und Offenlegung von Interessenkonflikten, § 32 Abs. 3 MBO, § 8 Abs. 1 Nr. 3 MFO. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.